

[DOWNLOAD] Wie dick muss ich werden, um kugelsicher zu sein?: 101 Antworten auf Fragen, die uns alle beschäftigen

Wie dick muss ich werden, um kugelsicher zu sein?: 101 Antworten auf Fragen, die uns alle beschäftigen

Von FISCHER Taschenbuch
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #187347 in BcherVerffentlicht am: 2006-10Format: IllustriertAnzahl der Produkte: 1Abmessungen: 6.73 x .83b x 4.65l, Einband: Broschiert284 Seiten | File size: 59.Mb

Von FISCHER Taschenbuch : **Wie dick muss ich werden, um kugelsicher zu sein?: 101 Antworten auf Fragen, die uns alle beschäftigen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie dick muss ich werden, um kugelsicher zu sein?: 101 Antworten auf Fragen, die uns alle beschäftigen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

unterhaltsames bchlein mit mageren antworten Von the roof is on fire der titel ist natrlich ein kracher - aber ich habe mir mehr von dem buch erwartet. in 8 kapiteln werden fragen, die man sich schon ab und an mal gestellt hat, witzig beantwortet. es ist eine zusammenstellung aus einer zeitschrift in der fragen und die antworten von lesern verffentlicht wurden. die antworten sind also teils vom autor, teils von zuschriften anderer leute. der grund fr die 3 sterne: viele fragen sind sehr gut beantwortet, aber viele eben auch nur mangelhaft. in den bereichen, in denen ich mich auskenne, war ich sehr enttuscht, dass nicht einmal die "standardantworten" (also die erklrung, die eigentlich da hin geht) zu finden waren oder die antwort nur aus vermutungen bestand. fazit: ansant, nett, unterhaltsam, witzig, streckenweise interessant und erhellend und daher lesenswert; streckenweise zu drftig und zu spekulativ. man bekommt ein witziges bchlein, kann es in einem rutsch durchlesen und auch mit anderen lachen; sollte aber keine wissenschaftlich fundierten antworten erwarten. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. lieblos Von Volker Wrusch Das Buch entstammt aus einer Kolumne einer Zeitschrift. Es ist ein Beispiel, wie eine gelungene Spalte einer Zeitschrift eben nicht in ein Buchformat bersetzt werden kann. Am ende einer Zeitschrift sind die skurrilen Anfragen sicherlich geeignet, den Leser zum schmunzeln zu bringen. Im Buchformat ist die Aneinanderreihung eher langweilig und ermndend zu lesen. Dazu kommt, dass die Aufmachung und Zusammenstellung sehr lieblos gemacht worden ist. brigens muss man ca. 735 kg wiegen um bei bestimmten Voraussetzungen kugelsicher zu sein. Auch die Zusammensetzung menschlichen Kots, ein weiterer Beitrag hat mich beeindruckt, Ich htte nicht gedacht, dass sich dort so viele Bazillen darin tummeln. Aber nach kurzem Lesen ist alles vergessen. Der Kauf ist nicht zu empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das htte ich so nie gefragt ... Von StMoonlight Einleitung Hier erfhrt der Leser das die Fragen in dem Wissenschaftsmagazin New Scientist in der Kolumne The Last World gestellt und von eben diesen auch beantwortet wurden. Die interessantesten Fragen wurden in diesem Buch zusammengefasst. Unser Krper Hier sind Fragen rund um den menschlichen Krper versammelt. Die Fragen reichen von Warum haben die Menschen Augenbrauen bis hin zu der Frage wie man nach seinem Tod am besten ein Fossil wird. Pflanzen und Tiere Fragen rund um die Natur. Warum reagiert ein Hund auf eine Polizeisirene, eine Katze jedoch nicht? Sind Maulwrfe eiferschtige Einzelngner? Und findet eine Zugfahrende Biene wieder zu ihrem Volk zurck oder sucht sie sich ein neues? Antworten auf diese und natrliche Fragen bringt dieses Kapitel. Wissenschaft im Haushalt Die meisten Unflle passieren im Haushalt, die meisten Fragen stellt man sich meist auch dort. Hier wollten die Leser u.a. wissen ob blaues Toilettenpapier umweltschdlicher ist als weies, warum Kurkuma alles unappetitlich gelb verfrbt, warum Gummibder sich nach einer Weile selbst zusammenziehen und wie eigentlich die Blschen in die Luftschokolade kommen. Unser Universum Unendliche Weite... unendliche Fragen... Knnen eigentlich zwei Galaxien zusammenstoen? Wie kann man die Anzeige eines Kompass im Weltall deuten und wenn nach dem Urknall die Antimaterie die Oberhand gewonnen htte, wie wrde unsere Welt aussehen? Unser Planet Bevor man fremde Welten erforscht sollte man seine eigene kennen. Das dachten sich wohl auch die Leser die u.a. solche Fragen stellten: Wie messen Meeresforscher die durchschnittliche Tiefe der Ozeane?, Welchen Anteil der Landflche Grobritanniens nehmen Straen ein? und wie sollte ein Surfbrett sein mit dem man auf einem Lavastrom reiten will? Wundersames Wetter Warum kann man nicht aus jedem Schnee Blle formen? Kann eine bei einer Kompassnadel die vom Blitz getroffen wird wirklich der Magnetismus verloren gehen? Gibt es eine Mglichkeit wie man von der Erde aus berechnen kann wie viel Wasser eine Wolke enthlt? Diese und andere Fragen sind in diesem Kapitel versammelt. Verkehr verquer Alles rund um die Fortbewegung wurde in diesem Kapitel zusammen gefasst. Warum hat sich in der Natur nie ein Rad entwickelt? Warum knnen Gegenstnde, die man aus 4000 Meter Meerestiefe an die Oberflche befrdert explodieren? Ist es mglich ein groes Schiff wie die Queen Elisabeth 2 mit bloer Muskelkraft zu bewegen? Vom Rest das Beste Alles was sich nicht in die vorangegangenen Themen passt fand seinen Platz in diesem Kapitel. Zum Schluss geht es hier um Fragen wie z.B. ob genetische Faktoren eine Rolle bei der Geschlechterverteilung spielen, wie Chlor im Schwimmbecken gefhrliche Mikroorganismen abttet und wie sich Dialekte entwickeln und verndern. Meine Meinung: Die Fragen in diesem Buch sind ziemlich gemischt. Da gibt es Dinge die sich wohl jeder schon einmal gefragt hat und Fragen an die man noch nie im Leben gedacht hat. Da diese Fragen nicht nur von Lesern des Magazins gestellt, sondern auch beantwortet wurden ist der Wahrheitsgehalt hier nicht immer nachvollziehbar. Einige wenige Leser schrieben dazu das sie z.B. Professor an einer Universitt sind oder woher sie ihre Erfahrungen nehmen. Das ist aber leider ein ganz minimaler Teil und von Quellenangaben ist hier ansonsten keine Spur. Manchmal widersprechen sich die Antworten sogar. Das hilft einem natrlich auch nicht weiter. Dennoch musste ich bei einigen Fragen schmunzeln, wre ich doch nie auf die Idee gekommen mich todesmutig mit einem Surfbrett auf einen Lavastrom zu strzen oder nach meinem Tod ein Fossil zu werden. Auch bei einigen Antworten musste ich schmunzeln. So fiel einer Leserin, auf die Frage warum Katzen immer auf ihren Pfoten landen, ein das man ein Pradoxum schaffen knnte: Wenn ein Butterbrot immer auf der mit Butter beschmierten Seite und eine Katze immer auf den Pfoten, so msste sich das Tier whrend des Falls im Kreis drehen, bindet man ihr ein Butterbrot auf den Rcken... (BITTE NICHT AUSPROBIEREN!!!) Von den fehlenden Quellangaben und teils widersprchlichen Antworten mal abgesehen ein recht informatives Buch und durchaus empfehlenswert. So macht Wissen Spa! :o)

.deDas Konzept ist so einfach wie bezaubernd: In der Rubrik "Last word" der englischen Wissenschafts-Zeitschrift New Scientist stellen Leser nicht nur Alltagsfragen zu naturwissenschaftlichen Phänomenen, sondern andere Leser beantworten diese auch. Als die Rubrik 1994 eingerichtet wurde, dachte die Redaktion, dass bereits nach ein paar Jahren die Fragen ausgehen würden. Weit gefehlt. Nach Warum fallen schlafende Vögel nicht vom Baum? und Was macht die Mücke beim Wolkenbruch? erscheint nun bereits eine dritte Sammlung mit spannenden Fragen: Wieso ist das Meer blau? Wozu haben wir Augenbrauen? Wirkt ein Hintern in schwarzen Hosen kleiner? Tut geköpft werden weh? Wie wirkt Glutamat? Was würde passieren, wenn es den Mond plötzlich nicht mehr gäbe? Wie entstehen Eisblumen? Warum hat die Evolution nicht das Rad erfunden? Wie lange überleben Viren auf einer Türklinke? Warum wechselt ein Bluterguss die Farbe? Von der Antimaterie bis zu den Schwimmereigenschaften von Gnocchi -- es gibt glücklicherweise sehr wenig, was die New Scientist-Leserschaft nicht neugierig machen würde. Und das Besondere an diesem vergnüglichen und zugleich lehrreichen Frage-Antwort-Spiel ist tatsächlich, dass sich die Redaktion des New Scientist zurückholt. Nur bei manchen Fragen meldet sie sich kommentierend zu Wort, und naturgemäß sucht sie auch die Fragen und Antworten aus. Und die verschiedenen Antworten, die zu den meisten Fragen gegeben werden, widersprechen sich nicht, sondern ergänzen sich meist auf fruchtbare Weise. Da ist zum Beispiel die originelle Frage, ob es einem einzelnen Menschen gelingen könnte, einen am Kai unvertut liegenden Ozeandampfer wegzuschieben. Marco verweist auf die Reibungskräfte, die bei einem ruhenden Schiff nahezu null seien. John belegt mit einer einfachen physikalischen Formel, dass es funktionieren müsste. Ken aber hat eigene Erfahrungen beizusteuern: Er sei als Wehrpflichtiger bei der Marine gewesen und hätte es bei einem Zerstörer erfolgreich versucht. "Das war bemerkenswert einfach." Bemerkenswert einfach ist es auch, sich von "Wie dick muss ich werden, um kugelsicher zu sein" begeistern zu lassen (wobei die habsche Aufmachung des handlichen und gebundenen Buchleins auch seinen Teil dazu beiträgt). Und man beschließt, sich selbst auch mal eine Frage von den klugen New Scientist-Lesern beantworten zu lassen. Den entsprechenden Link verrät Mick O'Hare natürlich im Vorwort. --Christian StahlKurzbeschreibungWitzig, absurd und ungewöhnlich: ein Kompendium wissenschaftlicher Kuriositäten, das uns die Welt aus neuer Perspektive zeigt.ber den Autor und weitere MitwirkendeMick O'Hare, 1964 in Mirfield/England geboren, ist Redakteur bei der Zeitschrift "New Scientist" - der führenden englischen Wochenzeitschrift für Wissenschaft und Technik.